# Wiesbadener Tagblatt.

14,000 Abonnenten.

Donnerfing, den 31. Dezember.

Die einspaltige Beitigeite für locate Angeigen 15 Bfg., fur answürtige Angeigen 25 Bfg. — Reciamen bie Beitigelle für Biebaben 60 Bfg., für Auswärts 75 Bfg.

Anzeigen - Annahme für bie Abend-Linsgade bis 11 Ubr Bormittags, für die Morgen-Annsgade bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

# Abend-Ausgabe.

### Bum neuen Jahr!

Am Ende des Jahres pflegt man vorwärts und rüdmatis zu bliden. Man hölt Ilmisan über das vergangene Jahr, wid man bemicht sich den Schieren zu lüften, der unseren Augen die Ereignisse des sommenden Jahres vergänst. Das des des eines die Greignisse des sommenden Jahres vergünft. Das leihre Bemishen ist ein ehles den nei weises Seschick das uns nicht vergönnt, zu wissen, wos uns der Morgen dern, rödendris zu schauen auf das, was nas das enlichwundene Jahr gedracht, ist eine wohltstätze, nuhöringende Gewochheit. Wenn und das dahinggangene Jahr auch der Anhen und Gozgen, der Roth und der Anhen und dozgen, der Roth und der Anhen und Gozgen, der Anhen und Gozgen, der Koth und der Anhen und Gozgen, der Anhen und Gozgen, der Koth und der Anhen und Gozgen, der Anhen und Gozgen, der Koth und der Anhen und Gozgen, der Anhen und Gozgen, der Anhen und Gozgen, der Anhen und Gozgen, der Anhen und der

Sicherlich wird manch Einer meinen, daß die Bilanz des Jahres 1836 teine günftige sei. In der That, keine der großen Fragen und Brobleme, welche die Menlächeit deschäftigen, hat es zu lösen vermocht; tein Wert, keine Griftidung und keine That von weltbewegender Bedeutung wird einst die Skronik des Jahres 1896 verzeichnen kömen. Aber was ist ein Jahr in der Geschächte der Wölfer, in der Eindicken wie auf wirtischaftilichen des lein. Ind wird wird des ist der Vollt, daß es edeus den Kristlich und der Volltschem der auf wirtischaftilichem Gebiet. Und wird keine That von außergewöhnlich schliemen Folgen gefennzeichnet wurde. Ihde auch und erem alten Erdischen bei entwicklich und den im verzangenen Jahre der Dreibund, wenn seine Kristlich und die Kristlich und deine kleine Belgiumgsproße bestehen muße, als eine Karantie der ruhigen und friedlichen Kunnicklung Europas erwiesen. Und wenn bieser Friede auch ungenktüstigere, Gewossen und hierer Kristlich ist, wenn bieser Friede auch ungerentlicher Kristle ist, wenn bieser Friede auch ungerhusstlicher, Gewossen und hierer Kristle ist, wenn bieser Friede and ungeheure Kristlich eine Kellingen Gehäus auftrist, daß Frankreich aus Krinden des Friedens eine umangreiche mittatische Kristle ist, wenn bieser Striede auch ungeschere Kristle ist, wenn bieser hier und weiter eine beunruhigende Meldung auftrist, daß Frankreich aus Krinden des Friedens eine umangreiche mittatische Schlieben erkalten hat.

Ind wenn das bergangene Jahr nus manche Hoffen hat.

Ind wenn das bergangene Jahr uns manche Soffnung nicht erfüllt das, wenn wir histlich in de kein und beim Gehäus der keinen Krinden hat.

Ind wenn das bergangene Jahr nus manche Soffnung nicht erfüllt das den wir den der bei gehaus der keinen Genach aber und begegen, soden der her fehnen Konten als Schliechten geraufen Schr nicht mehr bes Genten als Schliechten geraufen Schr nicht me

### Der verhängnifivolle Menjahrswunfch.

Ocitic 2. 81. Dezember 1896.

18tiesbergenung mit König Osfar von Schweben und Rervegen. Um 1. Auf ferte Koffer Belden und werden und Rervegen. Um 1. Auf ferte Koffer Belden und wer Kondonkolen und Rervegen. Um 1. Auf ferte Koffer Belden und der Verdenbere wirte eine Weißelb bis aum 17. August Gemuntenmentallt genommen werbe. Um 2. September reifte der Koffer zu dem zweien werbe. Um 2. September reifte der Koffer zu dem zweien vorleit der Renfer der Koffer zu dem zweien der Koffer der Koffer zu den gefehrt Zeschen auch die Koffer der Koffer zu der Koffer der Koffer

#### Bentiches Beich.

enwonig und öremen bierzu Grund, auch nuten die Befährben abzonich orgenwärtig vollftändig ausreichen.

\* Aundeckau im Reiche. Die Berurtheilung en einen Jiv verfam im Reiche. Die Berurtheilung en einen Jiv verfam pfes find in den leiten Jahren erhölich gegen. Wie dertalte wier, kind in Jahre 1801: 60, 1802: 72, 332: 60, 1802: 33 und 1805: 107 Berurtheilungen wegen Ihmer pfes erlogt. Donne folgt berigens unde unmitielder eine mahme der Justiamel, fundern die Hährier Dönlich ein wegen Ihmer Befreigung derfunden Berurtheilung, das der Justiamen Behören. Befligtlich des Ie-Win vollen für befatigt die Abere Ign. unser gefetzu anskapfrachene Berthung, daß der Scheller in Vollen gestellt der Abere Ind.

#### Ausland.

\* Bufland. Die missignen Gelch worenengerichte—
befauntlich durch die Judisseiem Meganders II. begründet— find,
wie nan ödet, seit ihrem Keichen danernd Segenfland der bestigiten
Kefeidung aber reastionken Bartel in Kustand genielen. Die Eine
richtung ist stallödisch auf Schwierigfrium gestofen, die der Urbeber
feldt mohl foun befänstet batte. Der Gelchworene feldt nicht
mer alt die nötige Vildung und Grünfich beiden von der
hanpflöchlich des Keichbermissien al. So fil es gedamnen, die
Berbrecher, weiche ihre That selds eingeltanden oder beiere mit aller

ibm nicht genöhrt morden mer. Der Derr trug nuch Anfahl der Geldwortene benunch felbt die Schild an dem Alechahlt 
Spanien. Cagalia erflärfe gesten im Giberas' "Mein thuslicher Winnich, die Backlichert gesten in Giberas' "Mein thuslicher Winnich, die Backlichert gesten in den Aberlache werden. Ich dass dem Bereitschaftung der Sie Gestlichertung an der Geschaften und der Gestlichen Schalte der Verligen die Andersten des Eksel der Risssen an onlinden. Eine bestigen die Emparisien Aufrage und die Geschaft der Aberlach werden die Geschaften der Anders die Geschaften der Klassen der Feienbere ersteinet. Candoos ist worden der Geschaftung von Kelennen als mitsgenichen der Klassen der Feienbere ersteinet. Candoos ist wordelbere gis meit gegongen is. Ger erstent einem Bossenschaft werden der Klassen zu der Geschaft der Klassen zu der Geschaft der Klassen der Geschaft der Klassen der Geschaft der Geschaft der Klassen der Geschaft der Klassen der Geschaft der G

erster Linke in Betriecht.

\* Salgarten. Der Gerichtshof bat im Broses Stambulow fein Iltrheil dahin abezieben, das Bome Geragims nicht soultom fein Iltrheil dahin abezieben, das Bome Geragims nicht soultom fein Iltrheil dahin abezieben, das Bome Geragims nicht soultom fein Iltrheil dahin abezieben, das Bome Geragims nicht soultom fein den der Schaftlich der Schaf

### Ans finnft und Seben.

iteigte: 2005; 1896 woren dort 2117.

Brofesso Indois Roymond berichmiste trop des strengen trustes, der ihm feigen wor, dach nicht ein gelegentickes Scheek wort. Alb er einst im einer Lordining über gestige und topperlicke Edrerchen sprach, die an Kindern abe verwander Gebente fich gespen, ad er tannig feinen Schstern die Wormung auf den Wegt. Allo, meine Horren, blieben Schstern die Normang auf den Wegt. Allo, meine Horren, blieben Schstern die flich vor Ihren – schonen Couslinen. Für die Sectoration der Nache in der Horstliche in Lucus der Verlagen der Kindeligung einer Angabl nichtigen Wo allt erpstiche im gatziehen Tille aus der befannten Aepplichfabrit von Kneutele n. Co. in Errich angeordnet.

### Aus Stadt und gand.

undehleze Wolffenden in Gat. im Greich angeorden.

Aus Ftabt und Land.

Biesdaden, 31. Dezember.

Biesdaden, 31. Dezember.

Gefchichtschalender. 31. Dezember. 1394. John Wielef, enallider. Actormator, † Antectoorth. 1515. U. Selating, Anadom, 28 rieffel. 1617. Bart. Girchan Mirtillo, Ipan. Moler, \* Blied-Coulla, 1668. Dermann Boerdobe, Moddiner, \* Boochout d. Leiden. 1747. Gottft. Sun. Binare, Didater, \* Modimensende d. Dargarrobe. 1806. Gräfin d'Agouit (Daniel Eten). Schriftletlerin, \* Franklichen Steffen. 1814. Ausgebilder. Enausbilder Enausbinden. Schriftletlerin, \* Granklicht. 1814. Nies Simon, fraudhilder Enausmun und Whilofoph, \* Lovient. 1822. Nieg Stödi, ungar. Didater, \* Sistave. 1827. Dana Badgehinden, Schriftletler, \* Terie. 1838. Until Hondet, frauzbilder Staatsmann, \* Wastanne. 1849. Gottfrid Dermann, füglischer Shidologh, \* Lovient. 1849. Schriftletler und Geliefter, \* Dirighton. 1880. Nieg. \* Genifistletler und Geliefter, \* Dirighton. 1882. Nieg. \* Genifistletler und Geliefter, \* Dirighton. 1882. Lean Gambeits. framzöhlicher Ekotekmun, \* Botten. 1882. Ber Keichneiperger, Bolittler, \* Brichton. 1882. Nieg. \* Genifistletler und Geliefter, \* Dirighton. 1882. Lean Gambeits. framzöhlicher Schotenmun, \* Bitzen. 1882. 1882. Gehander Genuter, \* Geliefter, \* Brichton. 1882. Seine Gehand, Gehreitung Ziechter, Reformator, \* im Zoggentungsischen 1665. Gehritten Ziechter Mehren. 1884. Gehander Schauber v. Bloech, Instituter Schoten. 1884. Gehander Gehande v. Bilder, Behande Gehande v. Gehander Schauber v. Bloech, Instituter Schoten. 1884. Gehande Gehande v. Gehander Gehande v. Gehander v. Bloech, Instituter Schoten. 1884. Der Kreine Schoten. 1884. Der

te ndi der der den den ni -nhi ien

def., out, soben. oben. oben.

ns iφ biz

ichluß gefunden.

Aurhause. Das Abonnements-Konsert am Samsignende beier Bische (2. Januar) im Kurhause wird von der Kopelle des Kegiments d. Geredorff unter Leitung des Kol. Mussikritigarten Serm f. B. Mind ausgeführt werden. Das Kozent dat keite innen weldenachlichen Charalter. Das Frognum beselchen in dernbers beschen der Abonner der Mosten der Gereit. Bem hinsunel boch de tommt ich ber von der Abonner der Gereit. Bem hinsunel der Gereit Bem diesen der Gereit. Bem die Mosten der Gereit Bem die Konten und der Verleitung der Abonner der Gereitung der Gereitung der Gereitung der Abonner der Gereitung der Abonner der Gereitung der Verleitung der Verle

Sob. Bendent-Cheater. Den vielladen Baufden gufolge b die Direttion veraulaft, eine nadmalle

Frigi" als Nachmitogsvorheilung in Seene.

"Mie lest ein Juhänger Anelpus?" So lautet der
Them des den Armis Echre Wertes am Meimann gelen
Werden des den Armis Echre Wertes am Meimann gelen
Werden den Armis der Verleiche Wertes am Meimann gelen
Werden der Armis der Armis der Armis der der der deren
den lich gelen des Beihnenen Ballaten, undehonder den dense mitische
des Lögis. Buft, Bosser, Nadrung, Aleibung, Bedengung und Andemiere delle Berneftschiegung de der Gefende eines einstem intere den Begebend. Und der Gefende mit solch modern zwei den und die leichteiten. Denn sie daden den geweichen Josef, der Berper gefund zu erhalten und den fielden Mille Ammeddungen int mit Vorricht und nicht blindings vorzunehmen. Narr der Unversichtige gelangt zu mögnichen Kelteilunten. Wer einfalt gefende zu der der der der einen unr quie Erfolge. Bit einem Appell an die Juddere den Echren Krieches zu folgen, diehe Keher die lützefanten Mus-lährungen. Die zahlreiden Aleiken den Andelsehm auf der Alleit

amge Sunden gu untergaten.

— Allen geringsfreunden, auch Denen, welche biefen nich-lichen und angenehmen Frich nach dem Sploelkerandt, am Aldare mittwoch, folwie sonk nach Sonne, Feiter und Heittagen zu fahzen wirfen, folgende Tennerundricht aus Nergan: "Das Ergebulf des diesjährigen Seringfanges an der Weitlüfte Korwegens ist ein fo

geringes, wie seit Wenschengebenfen nicht. Es bleibt hinter bem gewöhnlichen Ertrage ber lehten 20 Jahre um bas janf- bis zehn-soch zurück."

Die Innahme der Cagestänge im Monat Januar 1897 beträgt inspelammt i Stunde i Min, alls täglig über 2 Minuten. Min I. Januar geht die Some 8 Uhr 26 Min, auf und 4 Uhr 32 Min unter, am 31, Januar 8 Uhr 2 Min auf und 5 Uhr 15 Min. unter, am 26 Januar 8 Uhr 2 Min auf und 5 Uhr 16 Min. unter. Die Janabme der Tagestänge wied somit dorreit nache an den längeren Rachmittagen und weniger am Morgen demerbar sein.

- Befibwechfel. Derr Oberfellner Bubwig Schmibt bat fein Dans Gefohrage 3 für 30,000 ML an herrn Galbwirth Delnifd Did el verfanft.

- Die Macangen-Lifte für Militar-Anwarter Mo. 58 ift unenigeitlich in miferer Egyphition eingnieben.

Schlerfieln, 30. Bezenber, Die vielloche Annahme, ben Tod bes Beren freinstein ans Wiesbaben die di ben Tod bes Beren fei fil irrig. Beginich bes Jaabh

(P) Cochheim a. M., M. Deymber, berr Stationsborfteber Renmann von bier wird mit 1. Jamior nach Alebrich-Moddach verfelt, Jinn Radfolger itt derr Bernalter Gob auer von Station durve einaumt worden.

\* Maftatten, 29. Degember. Der Mebger EB, bier bat fich ru in feinem Daufe erbaugt. Die Grunde find unbefaunt.

\*\* Trankfurt a. M., 3D. Dezember, 3n bem Jengniss gibnngsverschren ergen bie Frankf, He. hat bes Operlandes-nerricht die eingelegt Beschierete vernooren. Derankfin bet dos Amisgericht nuter Bischerbolung feines trükeren Befoliuste groen ben verantwortlichen Redaltung dies, Giesen ben Beginn ber Abonngedott auf ben 3. Januar feigeregt.

fleine Chronik.

#### Gerichtsfaal.

### Zehte Hadrichten.

Continentel - Telegraben Compagnie.
Brutin, St. Dezember, Die geftrige bon eine 200 Jutereffenten Definiter Berfommtung ber freien Bereitungung ber Beiliner Brobitten borje beichlob die Auflöfung der Brobuttenborie.

velichte Verlanmtung der freien Vereinigung der Beeliner Produkten boise deckolog die Auflöhung der Beoduffen vollen Velichten Velichten vollen. Philaden der Auflichten der Velichten Velichten der Velichten vollen v

Depeldenbilrent Bereib.

Sevoldenbürens Deroth

Berlin, 31. Dezember. Der unter dem Berdacht des der

Berlin, 31. Dezember. Der unter dem Berdacht des der

beiter Nauld wo obes an dem Kanfaum Brod geltern terbattete Hand wo obes an dem Kanfaum Brod geltern terbattete Hand worden der Berdacht der in den der

fünd die nig dogelen. Darnach hat er mit einem Komplien, den

keiner Beitern Debendenen noch kent, dem Kanfaum Brod im

Kleier anfgelanert. Die geginglich gelte gedigge habe fein Genöfe

er seinem Komplien. Beiter der der dem Genöfe

er seinem Komplien übergeben. Und legtern wird eine Gedandet

Im Bestiden des Urkerfallenen ütz gefern word ein 60.0 Mr. debe

er seinem Komplien übergeben. Und legtern wird eine deichab Besteum

eingetreten, doch deltet nach wir den Gehähr ülle sinz Leden.

Der bestamte Annachfin Schiedeneiles Zoebe und der Auflich
derniche Oldrich fünd delter Zoad im Inter-fuchung ab under

Berinde An mierben, wurden nuneet Bero der generatert. Bet
befannt. — Dem "S. Z." wird und der der dehabet, wieden

beinnich zu mierben, wurden nuneet Bero der generatert. Be
Bemitten verboliet unter dem Berode, Muskanderungsagaganun zu

fein. Die preußlichen Bedechen des Mandelens Beitrigen Bürgelschilts
Bambausg, 31. Dezember. In der geftern debedeltung,

nan 3000 Einerlicheren belachten Bertammlung murke brichloffen,

dei mie treif zu behauten. Der Weiterlich bei alleien Beitrigen beite der Bandelen

bei mie treif zu behauten. Der weiter bei alteren Banger
höhrte vernehmlich mit Schuellabe-Schunnung zu erhalter.

Mittinden, 31. Dezember. Bit nunmehr feiltett, wird bier

lichtlichbares Ergan der Centrum und prete gegründe. Beit

lichtlichbares Ergan der Generum der gegründe. Beit

lichtlichbares Ergan der Generum ber der gegründe. Beit

lichtlichbares Ergan der Generum ber der gegründe. Beit

none vorterming mit Schattensorvanouen gu verfatten.
Ablinichen, Il. Dezember. Wie nunmehr feiltett, wied bier ein ielbiratbiges Ergan ber Centrum Poortel opgründet. Bon ben Antanf des bereits bestehnben "Bagreichen Courriet" foll ab-achten werden. Das neue Blatt foll befinnat Ento Februar ober Uniang Warz jum erften Mal eriderinen.
Milen, 31. Dezemberr. Der ehemalige General-Gonverneur Gurto ift ichwer ertrautt.

### Volkswirthschaftliches.

Marktbericht. Wiesbaden, 31. Dezember. 100 Allo-gramm Weigen — 201. — 15. 165 — 201. — 25. 100 Allogramm Reggen — 201. — 15. 165 — 201. — 25. 100 Allogramm Reggen — 201. — 25. 100 Allogramm Hofer il 201. — 201. — 15. 201. — 25. 100 Allogramm Hofer il 201. 20 21. 165 13. 201. — 25. 100 Allogramm Hofer il 201. — 201.

S Wagen mit Den mie Grob.

Marktbericht. Li mön ra. 30. Dezember. Die Breise Reliten
Rd.: Wohler Sissien, alter. pro Walter — Wit. — Bt., pro 100 Kilo
— Wit. — 1, mene pro Walter 13 Wit. 70 Bt., pro 100 Kilo
— Wit. — 1, mene pro Walter 25 Wit. — Bt., pro 100 Kilo
— Wit. — Bt., Konn, mene, pro Walter 2 Wit. 70 Bt., pro 100 Kilo
— Wit. — Bt., Gerlie, neue, pro Walter 2 Wit. 70 Bt., pro 100 Kilo
— Wit. — Bt., Doler, alter, pro Walter — Wit. — Bt., pro 100 Kilo
100 Kilo — Wit. — Bt., Doler, mene, pro Walter 5 Wit. 55 Bt., pro 100 Kilo
5 Bt., Doler, mene, pro Walter 3 Wit. — Bt., Lutter 4 Kilo — Wit. — Bt., Lutter 4

Butter à Mio — M. — M., starfoffeln a 60 Kilo — Mt. — Pt.,
Geldmarkt. Cours de richt Der Frankfurter Borfe
vom 31. Dezember, Mittogs 12½ lbr. Crebit-Acien 319½,
Disconto - Commandit - Ambeile 2120, Etaatsbahn - Acien
308. — Lombarden 31½, Gothbardbahn-Acien 168.40, Control der
162.20, Mordfichen 134.90, Unionhabh 103.40, Couraddite-Acien
163.50, Gellenfindener Bergiverts - Anien 171.30, Bodumer
163.55, Gergen 182.00, Sporecunig Berginner 94.40, Seprecunigs
Meristaner And. Archiver - Drebbeier Burt 160.80, Darmöbler
Meristaner And. Archiver Burt 160.90, Darmöbler
Bent — Berliner Dandels-Geleischaft — Indens; ich.
Bien, 31. Dezember. Defterenigide Crebit Acien 378.—
Einantsbahn-Acien 394.70, Sombarden 92.20, Wort-Kroten 58.50.

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Mimi Stein Bittor Bernardi Berlobte

Sirtobte Steindbirte fie mit verftändulifolm Kopfiduliteln. "An, bas ift bach gerade nichte Schlimmes. Ich meinte icon, es wure mal wieber mas von ber Schneiberin."

#### Befideng-Cheater.

Mittwoch, ben 20. Dezember, zum ersten Male: "Finter falfcher Flange". Schwaft in 2 Atten mit Bennyum eines tralifden Stoffes von Andolf Sutter, Kegie Monnt linder Stoffes von Andolf Sutter der fich bie befannte, Dinker dem Annen Audolf Sutter verstedt sich die befannte, erfolgreiche Schanheleien, Berläfterin und WissBerlässen einer Angall wirflamer Bühnenkide, Fran Dortf-Witins. Das bieter schwaft wir dem ihr Bennyung eines englischen Stoffes" gesimmerte Schwant nicht ohne Weiteres unter den Tich

# Rathskeller,

Wiesbaden. Neujahrstag 1897.

Menu à Mk. 3.-: Ochsenschwanz-Suppe.

Seezungen-Filets nach Orly. Tournedos Rossini.

Kalbsmilcher a. Toulouser Art. Hummer mit Remouladen-Sose.

Stangenspargel mit holl. Sese, Ochsenzunge in Gelée. Fasan, Kopfsalat und Compot.

Vanille-Eis und Waffeln. Käse und Butter. Obst und Nachtisch

Menu à Mk. 1.75: Ochsenschwanz - Suppe.

Seezunge, gebacken, mit Remouladen-Sose. Kalberücken, garnirt,

Spargelgemüsa.

Hasenbraten, Salat u. Compot.

Vanille-Eis und Waffeln.

# Hotel Einhorn,

Diners à Mk. 1.20 u. 1.75 von 12 Uhr ab. Im Abonnement billiger. — Table d'hôte 1 Uhr. Reichhaltige Speisenkarte. Mässige Preise. Abends von 6 Uhr ab Soupers à Mk. 1.20.

Morgen, am Neujahrstage, Soupers à Mk. 1.20: Has im Topf mit Kartoffeln. Ente, gefüllt, mit Salat. Eis-Crème.

A. Dienstbach.

Turnhalle Biebrich a. Rh. Renjahr 1807, von 4-11 lihr: Militär-Concert

Rich. Naumann.

Boonekamp p.1/1 Fl. à Mk. 2.40 Hamburger Tropfen " " " " " 2.-Alter Schwede liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität

August Poths.

Liqueurfabrik, gegr. 1861, 9152 Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof. Sonntags geöffnet.

Drucksachen aller Art

fert schnell und billig Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr.

Alechten Bamberger Merrettig in Praftigen gefnuben Stangen empfiehlt

Julius Praetorius. Comenhandlung, 42. Rirchgaffe 42.

Hotel oder Badhaus

mit Borfauferecht gum 1. April gu pachten gefucht. Offerten unter

# Allen Freunden und Bekannten ein herzliches



Wilhelm Thomas und Frau. Hotel Kaiserhof, Köln.

"Prenzados de Brema"
offerire. Die Cigarre ist von milder Qualität, Mexico-Decker
mit hochfeiner Felir-Einlage, pro Stück ? Pfennige, bei Abnahme
von 10 Stück 65 PZ.

15134

E. Vigelius, Marktstrasse S.

und Zwar: Burgunder, Portwein, Ananas, Erdbeer, Vanille, Rum, Arrak und Kaiser-Punsch 16108 Oscar Siebert. usstrasse 50, Hüderstr. Ecke. Telephon No. 304.

Rener 1896er Bienen-Honig

bes Bienengnichter Bereins für ben Reg. Beg. Biesbaben. Alleiniges honig : Depot unter fteter Controlle der Imterfchule u. Berfncheftation ju Flacht.

Julius Praetorius,
42. Kirchgasse 42.
P. P. Auch burgt ber enorme Abjach für bie Reinheit bieses vorzäglichen Honigs.
16134

Pfd. Frische Schellfische 25 Pf. J. Rapp, Goldgasse 2.

la Schmiede-Nusskohlen (Korn III)

Orzüglicher Qualität empfiehlt billiget
Mox Clouth, Moritzstrasse
23.

Für ge'inide il. empfindlige Füße! Chube nach Ras. Stiefelfolien u. Sted zu bill. Breif. Reparaturen fein. von der Beide. Schulgafie 4, 1 St.

Extra-Aurfus im Zuschneiden

und Anfertigen fammil. Damen- u. Rinder-Garberoben, Rur nenefte Schnitte nach einfachftem Opfiem gu ber Gatfit Des gewöhnlichen Preifes. Erfolg garantirt. Beginn feba Montag, wogu Muntelbungen ichglich angenommen werben bei 16815. Anmelbungen töglich angenommen werben bet Bri. Stein. atab. geprüfte Lehrerin, Babnhoiftrage 6, im Adelan'ichen Sa

Frische Schellfische

in Gispadung empf.

J. M. Roth Nachf.,

Wilh. Plies, gerengartenftr. 7.

Für drei Mark ? Das

Frankfurter Journal

mit "Didaskulia" und "Handelszeitung",
erschein! 2 Maltigich
Morgenblatt und Abendblatt,
Post-Zeitungsliste 2455,
Gegründet 1615 Gegründet.

- Täglich 4 Seiten starke Unterhaltungsbeilage. -

Redaktion und Administration des Frankfurter Journals
Frankfurt a. M., Bibergasse Rr. 6.
Schinergaffe 5 ift ber Cigarrenladen mit ader Wohnung
auf 1. Aparl an vermiehben. S431.

Aeltere ruhige Dame

fucht per 1. April 1897 eine bodjelegante unmöhl. Bol 4 Bimmer mit Bubebor, in feiner Lage. Offerten mit Preide unter A. G. 232 an ben Zagol. Berlag erbeten.

Gebeten merd die Dome um Ipre uder, weine geftern Abend im Decades öfter das Derrnalas bon einem herrn beinuste.



# Sylvester - Glöckchen.

Der grosse Absatz, welchen meine Punsch-Essenzen im vergangenen Winter fanden, bestätigte die vorzügliche Qualität und Preiswürdigkeit derselben. Ich habe nun dem Artikel eine grössere Aufmerksamkeit zugewandt und durch sorgfültigste Auswahl der Grundstoffe meiner Punsch-Essenzen Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, französ. Cognac, ein unvergleichlich feines hecharomatisches Product erreicht, wodurch ich hoffe, die Zahl der Freunde meiner Punsch-Essenzen aufs Neue zu vermehren.

Extra feine Punsch-Essenzen (Marke Sylvester-Glöckchen):

per 1/1 Fl. Mk. 2.-1/2 Fl. Mk. 1.05, 1/1 2.20 1/1 2.50 1/1 3.250 1/1 3.250 1/1 3.250 Düsseldorfer Deutscher Kaiser-Punsch 1/2 . Schlummer (Portwein)

Ferner empfehle ich: ff. deutsche und französ. Coguacs, Jamaika-Rum, Batavia-Arrak in allen Preislagen

Champagner Rhein- und Moselweine von Mk. 2.— per Flasche an.

Hermann Neigenfind, Oranienstrasse 52. Ecke der Goethestrasse.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 610. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 31. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Wer liebt, der weiß, was er der Liebe schufdig; Mer ihren Schunerz und ühre Wonne feunt, Dem ift die fremde wie die eig'ne bellig. Houwald.

#### Arme Chen. Roman von Rindelph Strat.

Roman von Audofof Strah.

Jawohl . . . ben ganzen herriiden Sommertag hatte man vor sich. Das war boch eigentlich sehr berubigend. Da stand man boch nicht so unmittelbar vor diesem Entschluß. Er lag noch in weiter Ferne.

Ind inzwischen veränderte die Sonne die Dinge ringsumber, die in der Aach so ronzig und derholden deringender, und vergeldete sie, daß sie ein ganz anderes Aussichen gewannen. Da wurde vielleicht überhaupt Alles anderst Da fand man doch noch vielleicht überhaupt Alles anderst Da fand man doch noch vielleicht einen Ausweg oder es sam einem eine Ersenntnis, an die man gar nicht gedacht!

"Ich din gespannt, was wir bente noch ersen!" sagte Thea und schrift rascher an Georgs Arme in das Centrum von Bertin.

Aus ist das einemtlich so eine Georgs Arme in das Centrum

ung wieder betommen."
Sie eilten burch immer neue Gaffen bahin, in denen sich Laden um Laden biffnete, in denen man fegte und kehrte, emsig die Gefchälteramme ichmeter und Alled gurcht machte für den tommenden langen Zag. Wie zwei Flächtl nge erichtenen sie fich felbig in ihrer icheuen half, wie zwei rath-

igen Wenschen, die nicht mehr wußten, wo aus diesem emfigen Wichtschun, au dem geheinmisvollen Richts sichte.
Dier fümmerte sich seiner um das Nichts, sier dachte seiner daran, wehmittig dem Dassein Abeien zu sagent diebte man nud rang 36b und grünmig um sein dieden Lebte man nud rang 36b und grünmig um sein dieden Lebten. In gewaltigem Dounern und Dröhnen umhallte seht, auf der großen Bertehrsader, in die sie ihre Flucht getrieden, der Berliner Arbeitstag das versichte Baar. Allingelnde Kferdehamwagen, menschemwimmelnde Omnibusse, siehwer knarrendes Fuhrwerf und leichte Handwagen auf dem Fahrbamm, ein Gefühmmel und Gehafte von thatigen Menschen auf den Phirzerskeigen doneden, ein Fluthen und Krausen, das betändend auf ihre übermideten Sinne wirke.

das beläubend auf ihre übermidden Ginne wittte.
Und bie Haufer hatten fich beledt Es flangen die Schellen an den Ladenthüren und aus den Höfen der Lärm bes Hantonnagefabrif ber Somenschein auf lange Reifen junger Möden, die mit dorgedeugtem Oberkörver an den Tichen hantiten, det zeichne hantiten, det zeichne hant Geschieden bes Kontors die scheiben des Kontors die scheiben des Kontors die flereibenden und rechnenden Geschalten und im Redenraum der difficult auf und niederscheiben Babrif-

toes die schreibenden und rechnenden Gestalten und im Rebenraum der dittiend auf- und niederschreitende Jadeisdirektor ab.

Und die Fadorifen selbst begannen, woch mit gaspnenk
klassen Thoren, zu derummen und zu kampten. Es kam
Leben in die steinste Wertstatt wie in die mächigen
Masschienenstelle. Wie sich da die Wäder derhen und die Wiemen
klitten und in schworzen Wolfen der damp dem Scharnstein entstieg, so hallte dort der Hammerschlag in das Pseisen
und Schrissen des Hobels und prüssen die Espen, und gewaltig, sich unseinschaft die finden die Kiefen
und Schrissen der Armerschlag in das Pseisen
und Schrissen der Armerschlag in das Pseisen
und Erkrissen der Armerschlag in das Pseisen
und Dächer under Arbeit über das Meer der Giedel und Dächer under kliefen fiele der die die seine
Klieder und machte sich in lachender Jugendbraft an einen
nenen Tag. Ein Abglang bieser troben Schaftenstult schien
werts zisternden Habser, die langen, einstemigen und doch
so beleden Stratzen und die Menschen leicht, graues Bols
in granem Gewande, das in immer neuen Wogen in Taustenden und Schntaussenden das einsame Haar undraudete.
Alle leben in Schntaussenden das einsame Haar undraudete.
Alle scheinen Stratzen aus der ein Messen in Taustenden und Schntaussenden das einsame Haar undraudete.
Alle scheinen Geschielt Ein Feigling, wer det Seite gebt,
so sall!"

3ch will! das Anderwort, vor dem das Schöffal
seith fich bengt — vor dem die Sorge seldstil siete

3ch will!" Ich will . . . bas Janberwort, vor dem das Schickfal seldst flich bengt — vor dem die Sorge selbst madlich ihre grauen Schleter gusammenrafit und undördar aus dem Jimmer gleitet . . . vor dem die grümme Roch gälne-fletschend und knurrend wie ein böjes Ranbthier bei Sette

"Und ob wir können!" Georg saste mit energischem Griff ihre Hand . "natürlich können wir! Jeht weiß ich's . fomm' mit!"
"Wohn demt?"
"In die Idgestraße! Dort lebt ein vortrefflicher alter Herr, der mir mit Bergnügen das Reisegeld nach Amerika giedt. Und da es ohnedes seit 8 Lagen der deringende Bunisch fammtischer geltgenossen ist, mich die auf Weiteres jenseits des großen Wassers zu wissen, die wissen wir dem allgemeinen Berlangen! Thea . mach Dick auf die Seetrankeit gesatz, mad Sie, Antischer . . . er winkte einer Drosche . " zeigen Sie einmal, daß Sie Chregeis des gegen, und bekördern Sie uns in der denkbar fürzesten Zeit nach Berlin W. zurüc!"

Wohl eine Stunde hatten die Kommis des Bankhaufen gelt, die junge Dame zu beobachten, die auf der anderen Seite der Straße, den Kopf zu Boden geneigt, mit zusammengebrechten Lippen wartend auf und nieder schrift. Dann kam Georg zuräch.

Georg gurdic.
Sie eilte ihm entgegen. "Wie ist's!" tief sie bang.
"Got!" sprach Georg, leichtstunig und verwegen lächelnb.
"". ich sag" Dir ja: mit dem alten Herre tann man reben. Ansangs ließ er mich ziemlich lange warten bempsting mich mit bochgezogenen Angenbrauen. weiß Du. . so eine stumme Frage: "Wirstlich schon auf, herr Textor? . Ilm zehn ilhr Morgens? Ilnd was wünschen Sie wieder won mir? Na . ich ließ mich nun nicht vervlüssen.

Sie wolcher von mir? Na ho tug nach man de blüffen . "... bas glaub' ich!" feufzte Thea.

"... fondern erzählte ihm so zur Einleitung einiges wie mir's die Woshe über gegangen und so weiter. Da auf einmal unterbricht er mich Du und weißt Du, waß ber unverschänte alte Hert mir do sagt: "Sie macken heute einen bedeutend günstigeren Eindruck auf mich, herr Textox, als vor acht Lagen!" . ... ia auf mich auch!" weinte Thea.

als vor acht Lagen?!"

ja ... auf mich auch!" meinte Thea.

"bamales führt er fort ..., sahen Sie —
entschulbigen Sie meine Offenheit — einem eiwas deprimirten
Bindhund ahullider als einem ernthänften Meniden. Deute
bemerke ich an Ihnen mit Bergnügen Gnergie und Arbeitsluft! Woher kommt bas! na ... und ba\* der
tkeine Sportsman machte ein tiefftuniges Gesch, "ba
bacht ich bei mir: "Offen muß der Menid gegen feine Wohlthäter fein!" und lagte: "Derr Geheinrath ... bas kommt
von der Liebe! ... die hat einen anderen Menichen aus
mir gemacht und wird mich hoffentlich in Zukunst noch mehr
bessent!" ... "

mir gemacht und wird mich hoffentlich in Jutunst woch wege bestern!"... und da haft Du ihm Alles erzählt ... das zwischen und!" frogte Thea entseht ... dann muß er in ganz böse geworden sein!" Georg lachte bergnügt ... Eine Weile überlegte er und dann mehnte er ... an sich ist Ihr zeitzulsprojest natürlich ein Unsüm, Derr Textor! Aber ich bilde mir andererseits ein, ein bischen Menschenentlich zu bestieben, und die sagt mir in diesem Fall das Gegentheil. Es siedt noch ein tlichtiger Kern in Ihnen, und daß der ich entwicklit, das mögen gerade Sie am ersten erreichen, wenn Sie ernit und wirklich sieden. Denn das ist das Beste, was einem Mann geschehen kann, und bot das deste aus ihm herans. Ich hab es felbst an mir erfahren!"

das ist das Beste, was einem Mann geschehen kann, und holt das desse aus ihm beraus. Ich dah' es selbst an mir erfahren!"

"Gott sel Dant!" stüterte Thea.

"Hott sel Dant!" stüterte Thea.

"Hott sel Dant!" stüterte Thea.

"Hott sel Deste albeite sich vergnügt auf die Bruittasche.

"Die Willette krieg' ich erst heute Abend! Aber hier hab' ich Viese. Empfellungsbriese an Jankers, die im wilden Mesten Gesechten Dage Territorien bessen.

"Ich habe meinen Geschäftisfreunden geschrieben", sagte der somitige, alte derr zu mir, "dah Sie ein Menich sind, den der Kanturmensch mit der kantlen tein zu gar nichts gebranchen kann, sondern unter freiem hinmel und zu Liebe. Dort giebt es derset Beschäftigungen, wo der Kulturmensch mit der Wilden die Aberdick in der Verlage das der Aberdick stütere der Aberdick in der Kulturmensch mit der Bildusts sind auch die Endschäftigungen, wo der Kulturmensch mit der Endschaftigungen, wo der Kulturmensch mit der Endschaftig der der Lingsgehöft aus Bosstand sonien kann weiter sonnen aus die sein der Lage nach Deutschland bennien kann.

"na ich sehr der Aben Deutschland bennien kann.

"na ich sehr der Aben Deutschland bennien kann wir nach sehr der Geben der Sehr der Sehr der Geben der Sehr der Geben der Sehr der Sehr der Geben der Sehr der Sehr der Sehr der Sehr der Geben der Sehr der

Gr war tief ernst geworden.

Gr war tief ernst geworden.

. und was etwa auch drüben roh und hählich sein wird in meinem Beruf und unserem Dasein, das, Thea, muß die Liebe adeln! . die Liebe sirvs Leben!

"Denn ein langes Leben liegt noch vor uns."

. Ilnd wenn es töstlich wird, so wird es Müh' und

### Bermifchtes.

meift zu Beschäftsaungen gegriffen, die ber Tradition nur wenig ent-wrecken. So giedt Caelar eine Partenforrespondens berang. Augustus ift

### yom Budertifd.

# Amtliche Anzeigen E

Orffentliche Bekanntunchung.

Sieuerberanlagung sie das Steuerlabt 1897.93.

Auf Grund des 32 des Gintommensteuergeseites nom
Juni 1891 (Edesjammi E. 173) wird diemni feder bereits
einem Gintommen von niche als 3000 MR. bereitsteile einem Gintommen von niche als 3000 MR. bereitsteile freiererdinnin über fein Jabreceitsommen nich dem
pfdriedenen Formuler in der Jeit down 4. Januar bis eine fein 1900 MR. bereitsteile Gintommen fein der fein Jabreceitsommen nich dem
pfdriedenen Formuler in der Jeit down 4. Januar bis eine fein 20. Januar 1857 dem untergeichneten Borffenden der anlogungs Commission stellt do der in Brotolos mitte der inferenza obzugeben, dob in Angaban ads bestem Briffen nich wissen gemacht lind.

Die Verfaluming der obligen Frist hat gemäß § 30 Absah 1. Einfommensteuergeiges für das Etraursahr den Bertind der erfülligen Rechtsmittet gegen die Beranlegung zur Einnmenssteuer zur Folge.

nien fermitalt ber othe einerspanien gerindenseigen die abgiggeben, die Berudfichtigung später eingebender Kenn nicht gerechnet Berandgung der Ergängungoftener nied diese Mal au 3 ahre De Ergängungoftener wied diese Mal au 3 ahre

### Befauntmachung.

Bekanntmachung.

Bieberholl ist es vorgesomme, daß der Sylvesternacht fonen chret Festimmung duch Abbremen von laut Insilenden erwertsförpern und duch Schiefen Audornd gegeben haben, edrentsförpern und duch Schiefen Audornd gegeben haben, edrentsförpern kindpp eine die Audornd gegeben haben, Judiedzeitig unfoheren framenieren, daß nach dem § Berligte Berordung vom 19. October 1883, detresiend den Sertehr Suransfossen, der nach dem an Gerent, von welchen ein Wishbeauch derselben, machtische auf gereits, von welchen ein Wishbeauch derselben, machtische an gereitsberach, von welchen ein Wishbeauch derselben, machtische an Berjannter Arendom unter 16 Jahren, verdolen und dem § 35 genannter Arendom unter 16 Jahren, verdolen und dem § 35 genanter Verdolen könfigte Priesten.

Rönfigliche Hofigei-Direction.

Rönfigliche Hofigei-Direction.

### Befanntmachung,

#### betr. Die Privatimpfungen.

merben burfen. Biesbaden, ben 14. Dezember 1896. Roniglich et 1906. königliche Bollzeis Direction. K. Prinz v. Matidor.

# Das in der Rade, des Romdels an der Biebricherfresse des lagene fiddriche Grundlich Ab. dies des Barbeits an der Biebricherfresse des gegenigent Desinschner melden, als Gerkerfrand in 20 Arbeitungen von je 10—11 Archen verpachtet werden. Das Grundfrid wied eingefriedigt und mit Waffer ber-

Das Grundfild wied eingefriedigt und mit Waffer verforst werken. Der Breis für eine Abtheilung ift auf 30 Mt. der Jahr festales.

Kellectauten wollen ihre Anträge auf Uederloffung einer ober mehrere Mibbelingen bis aum 1. Januar n. 3. det dem Magifrore die einrichten öder wöhrend den Wormtingsbleißlunden im Andbault auf Jinnare 20. de gedochtligenden und ein Andbault auf Jinnare 20. de gedochtligenden und ein Anträgen der Gründlich geden in dem ernähmlien Gelcheilungs auf Gründlich und der Michael begen in dem ernähmlien Gelcheilungsmurr Kormittags auf Einstitt aus der Anträgen in dem ernähmlich aus.

flächen liegen in dem ernöchnien Gelchliszinnner Vormittags zur Einsicht zur
Einsicht zur
Ablesbaden, den 1. Dezember 1886.
Der Mogikrat. In Berte: Körner.
Bei der diesen flächichen Sexvaltung in eine Feldhüterfreise auf 1. April 1887 zu deiten.
Keile auf 1. April 1887 zu deiten.
Keile auf 1. April 1887 zu deiten.
Kode diese der des den wemtigen Prochedinsteil dertit fil. Ansonoggedalt Wil. 1200. – felgend die all Wil. 1200. – jauferdem de Mc.
Kleidengeld der Jahr.
And Ablauf von zwei. Dienkjahren fann dem Inhaber der
Seitel Bentinasderechtigung gweichgetellten geben.
Benerkungen find de 1. Februar 1897 an den Wagiftrat der
Stadt Wiesbaden zu richten. Eintberforzungsberechtigte Militäre
anndetten werden vorzungsweie berückflähigt.
EVelsdaden, 11. Dezember 1896.

Der Magiftrat. In Berter: Mangold.

Dinier.

Dis auf Weiteres fann auf dem für die Bortanloge im Nerottal in Anslicht genommenen Wielengelände trackener Gedoboden und Bautschutzt falenmiger Goden und Faulfels find autschiedelien – gegen eine Moraus zu entrighende Mielden gedulte vom 25 Bt., pro Karre abgefahrt werben.

Allederfarten 4 25 Bt., fonnen möhrend der Gormitiagsbiende finuden vom 9 bis 12 liter auf Jimmer Rr. 42 bes neuen Northaufen in Gunglang genommen werden.

Mindoon 9 bis 19 Mer am "prom. ben bon 9 bis 19 Mer am "prom. es in Embfang genomuru werden. Bilesbaden, den 24. Dezember 1886. Das Sindfbunant. Winter.

# Nichtamtliche Anzeigen



### Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle.

Grossartige Auswahl.

# M. Stillger,

# gogr. 1858, 1343

# Grosses Möbel-Stofflager in: Crepe, Granit, Rips, Pantasie, Seide, Elberfelder und frambische Fabrikate, uni gepresste Pillsche, Pillschfriese, Pillsche Seiden-Untergrund.

Molton, Wolffries, Filestuche für Stickereien, Cretonne für Vorbänge und Möbelbedige. 13950 J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 n. 10.

# Unterricht

in allen weiblichen Sandarbeiten, Sandnaben, Fliden und Stopfen, Maldinennaben, Maiche gufdneiben, Beibe, Bund und Goldfiden, Aurfe für holgbrand und Berbichuitt.

Recordings.
Begun ber neuen Kurfe am 7. Januar.
Antonie Schrank, Sandarbeitelehrerin, Belenen

Mitroftop preiswerth ju verfaufen. Ras. Dptifer miliam, Langgaffe.



lluser Schüchen reste. Königs-Ball findet am Sountag, den 10. Januar, stat. Dielenigen Ritglieder, welche Freunde und Bekannte einstilleren welchen gedeten, die Anmeldungen bei unferm 1. Schükenmeister, Herre F. Mary, casse 9, oder bei unserm Borstenden, Herrn Wilhelm Reitz, Martistraße 22, gesälligst machen.

Der Borftand.

Bu Sylvester

W. Mayer, Shillerplat I, Gde Friedrichstraße.

nnas - Arrak - Punsch - Essenz '/ı Fl. Mk. 2.—, aus lichtem p. reinstem Batavia-Arrak bereitet u. mit frischer Bahama-Ananas

gewirst, maica - Rum - Punsch - Essenz <sup>1</sup>i Fl. Mt. 2- , mit Kelstem Jamaica - Rum bereitet u. Orangen

irst, nder Punsch - Essens ½ Fl. 2.—, mit get gelagerten francös, wein hergostellt. 16214 a garantire für allerfeinste Qualitäten. 78

Wilh. Heinr. Birck.

# Frische Drangen

inalgasse 2. Id. Kuches, Edie Weberg.

Rum-Punsch I.60 u. 2.— Mk.
Arrak- ,, 2.— , 3.— ,,
Bothwein-, Burgunder-

Orange, Burgunder
Pansche Je
Rum, "-Liter-Fl. I.-, 1.50 " 2.- "
ff. Arrak, "-Liter-Fl. 2.- " 3.- "

Bie meisten Waaren stammen von
den bekannten Firmen Peters & Co.
und Gilka.

M. Erb. Nerostrasse 12.

# Gemischte Marmelade

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

abruction, nen, 2 Mal probencie turze Stroden gef. Breis von Mt. 180. – abzugeben. Rab, 30 erfragen Bertog.

### Fränkischer Kurier

ründet 1833. Nürnberg. 64. Jahrgang.

Angeschenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nitrdlichen Bayern.

nirdiichen Bayern.

Tilgilich 2 grosse Ausgnben.
Telegraphischer Specialdienst und Originalberichte von allen Haupfplätzen der Wolt.
Ensertions- Organ allerersten Etangen.
Anfang des neuen Quartals beginnt im Haupfblätze Abdruck des neues herverragenden Romans "Fausfbus" nerderten Spiehagen und im Unterhaltungsblätte der unn der beliebten Unrheilanben-Erählbein L. Haldbeim wer Heddinshoft". Beide Remans sind für den Fränk-Kurier zum ersten Abdruck erworben. Lauserdem warden noch interessante Erählbungen von inheld Ortmann, Doris Frein v. Splätgen, E. v. Walddwitz, Emmy Ross, Ludwig Halbicht, Alexander Brody, O. Eister a. A. zur Veröffentlichung kommen.

Man abonnirt bei jeder Postantalt zu Mik. 4.—
pro Vierteijahr.

Insertionspruis pro Petitzelle 20 Pf.

# Bunich : Gifenzen

per Flaiche von Mt. 2 .- an. Cognac, Rum, Arraf empfiehlt 16317

Adolf Haybach, Wellritftraße 22.

Visitenkarten, Gratulationskarten, Einladungskarten,

Verlobungskarten. überhaupt alle Drucksachen für den

Privat- und Geschäftsverkehr werden rasch, gut und zu mässigsten Preisen ungefortigt

in der Buchdruckerei

Carl Schnegelberger & Cie. 26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechslungen sorzubeugen, bei Bestellungen besonders darauf zu sehten, dass sich anser Comptoir nicht an der Strasse, sondern im Hofe links, Parterre, befindet.

Frösche, Schwärmer, Ranonenichläge, Confetti-Bomben.

wie alle Salon-Rörper empffichlt, mit großem anan-

Fenerwerkerei und Fahnenfabrik 2. Barenfrafte 2. Bis 12 ubr geöffnet.

# Fenerwerk. Fenerwerk. 🏖

Empiehle zum Shlveiter: Frolde, Schudkruner, Krader, Salou-Fontainen, Gold- und Eilberragen, Bisjahren, electrische Juntenspiel, grater-Galangen, Bezio-Generwerfe Sigarren und Charetten ze. 16190 Fritz Engel, Zabad- und Cigarren-Haublung.

Saulbrunnenft. 12. Saulbrunnenft. 12.

Berwechselt

Berloren

10 Det. Belohnung.

Mittmoch, ben 30. Des, entichlief nach langem Beiben unfer innigftgeliebtes Counden.

garl,

im Miter von 3 Jahren.

Die tranernben Gliern: Brinrich Gunkel und Eran.

Far bie und ermiefene hergliche Theilnahme bei bem fo unerwarteten Sinfcheiben unferes guten funigftgeliebten Baters, bes

# Agl. Stations-Yorkehers Peter Meyer,

fagen wir hiermit Allen unfern innigften Dant. Insbefonbere banten wir ben herren Bahnbeanten und Bahnbebienfleten ber Tannut- und Rheinbahn für bie bem Beiftorbenen in fo reichem Mage gewibmeten Blumenfpenben, fowie herrn Bfarrer grimmel für feine troftreiche Grabrebe.

Micsbaden, ben 30. Dezember 1896.

Die tranernden Sinterbliebenen.

# Danksagung.

Für die überaus gablreichen Beweife inniger Theil= nahme bei bem Sinicheiden unseres guten lieben Reffen und Betters, des Rentners herrn

Fritz Freinsheim,

fagen herzlichften Dant

Die tranernden Sinterbliebenen.

# A. H. Linnenkohl,

Meral., Rum., Raifer., Burgunder, Bortwein.,

Punich-Effenzen

Saalgasse 2. Id. Freelis, Ede Weberg.

## Sensationell!

Tropfen Remelthoff's Maiwein . Berten einem großen Glas meifenn ober Apfelmein augefeit, giebt ohne feben anberen Jufon, wie Buder u. f. w., eine borgigliche

Maiwein : Bowle.

Ber II. Mt. 1.— an haben bei J. Kupp. Golbgalfe. V. Schild. Drog., Friedrichftr., Otto Siebert. Trog., Markiftr., Osk. Siebert. Zannusfir.

# Sylvester!

Cognac, Arrak, Rum!!! Punschessenzen!!!

empfiehlt 16234

Brogerie A. Cratz, Inh. Br. C. Cratz, Langgasse 20.

### Punsch-Essenz p. Fl. v. Mk. 1.60 bis 3.50. " " " " i.25 " 4.—.

Cognac """", 1.25 " 5.—. Sämmtliche Sorten auch in 'h Flaschen. 16298 J. Schnab, Grabenstrasse 3.

Feinste Düsseldorfer

Punsch - Essenzen in Flaschen zu Mk. 1.30-3.50.

Rum, Arrak, Cognac.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

# Wein-Niederlage der Firma A. Wilhelmj.

Verkauf zu Griginalpreisen lauf Liste Welssweln von 70 Pf., Rothwein von 30 Pf. tr.-Flasche bis zu den feinsten Hochgewächsen, ü-

Sorten. Ferner empfehle:
Breutschen Cognac, garantit rein,
Breutschen Cognac, garantit rein,
Jamaica-Rum

150, 2.55, 3.—
Arak de Batavia

2., 2.50, 3.—
Alle Sorten Funsch-Fischuzen, ale: Rom, Arak, Rothwein, Kaiser-Pansch etc. per II, von 150 bis 4 Mr. 1074

Britz Schmidt, Wörthatt, 16. Ecke Jahnstr.

Braparites leichtfülfiges

für bie Spibefternacht bei

M. Rossi,

Mengergaffe 3, Grabenftraße 4. Clavier-Unterricht erweit Louis Schare. 2001a Rammerm., Friedrichter. 86. 1297

Das beste natürliche Ofener Bitterwasser,

Gefüllt an den Uj Hunyadi Quellen, bei Ofen UNTER ABSOLUTER CONTROLLE DER KOENIGLICH UNGARISCHEN REICHSANSTALT (Ministerium des Ackerbaues) Budapest.

"Einstärkeres und günstiger zusammen-gesetztes natürliches Bitterwasser ist uns nicht bekannt."

1 "Dieses Wasser ist zu den besten Bitter-wässern zu rechnen und ist auch als eins der stärksten zu bezeichnen."

PROP. DR. LEC LIEBERMANN,
Königlicher Rath, Director der Kön. Ung.
chemischen Reichsanstalt, Budapest.

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasserhändlern.

Juduftrie-, Kunftgewerbe- und Jaushaltungs-Schule für Frauen und Töchter,

Pensionat n. Erziehungs-Anstalt für junge Mäddjen.

Unter Protectorat 3. M. der Saiferin friedrich. Wiesbaden, Abelhaidstrafte 3.

Mm 4. Januar Wiederbeginn Des Unterrichts in allen Sachern. Musfahrt, Profpecte fieben gur Berfügung. Anmelbungen nimmt jeberzelt entgegen

Wrl. Ridder.

## Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf Briefköpfe Adresskarten Postkarten Circulare Couverts Preislisten Bücherformulare Facturen Wechsel Rechnungen Plakate Quittungen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

# Deutsche Rothweine.

zum Theil 1893er,

1.20

Wilh. Heinr. Birck,

Für die Festtage.

Schaumweine:

Schaumweine:

Schaumweine:

Schaumweine:

Cassella & Co., Nasoria Sect,

Empferheerg Gold.

Math. Müller, Champagao herb, Germania,
weine Riquetto, conwar Etiquetto,

Mainzer Gold, Silber und Schwarz,

Withntein & Co., Rheingold,

Backem & Cles, Kaisenset,

Heidsiech Munopole,

Tolf & Chandon Sillery,

Vec. Liequot-Ponsardin,

bei 12 Flaschen, auch sortirt,

Fabria preise, 14937

empfehlt

# Familien-Nadprichten

Aus den Civilftanderegiftern der Hachbarorte.

Pergefit die hungernden Bogel nich